

Presseinformation

10. Juni 2022

16. Barockfestival St. Pölten

„In Music We Trust“ ab 11. Juni

Die mittlerweile 16. Auflage des Barockfestivals St. Pölten bietet unter dem Motto „In Music We Trust“ demnächst wieder authentische Barockmusik an ausgewählten Spielorten wie der Franziskanerkirche, der ehemaligen Synagoge, der evangelischen Kirche und dem Sommerrefektorium. Der Auftakt erfolgt am Samstag, 11. Juni, in der Franziskanerkirche, wo Marthe Perl, Hanna Thiel und Johannes Gontarski ab 19 Uhr mit Viola da Gamba, Theorbe, Cister und Laute die Österreichpremiere von „Violette de nuit“ mit traditionellen norddeutschen und schwedischen Kompositionen präsentieren.

Am Sonntag, 12. Juni, folgt ab 18 Uhr in der ehemaligen Synagoge mit „Basevi Codex“ Musik am Hof der Margarete von Österreich mit der Sopranistin Dorothee Miels und dem Boreas Quartett Bremen. Am Freitag, 17. Juni, interpretiert Thomas Dunford ab 19 Uhr in der evangelischen Kirche in seinem „Bach Solo“ mit seiner Laute Originalkompositionen von Johann Sebastian Bach. Gemeinsam mit dem Countertenor Iestyn Davies stellt Thomas Dunford dann am Samstag, 18. Juni, ab 19 Uhr im Sommerrefektorium „A Musical Banquet“ aus dem Jahr 1610 vor.

Zusammen mit dem Ensemble Jupiter bringen Davies und Dunford tags darauf, am Sonntag, 19. Juni, ab 18 Uhr in der ehemaligen Synagoge mit „Händel“ englische Lieder und Arien aus Oratorien von Georg Friedrich Händel zu Gehör. In „Canticles of Now“ verschmelzen am Donnerstag, 23. Juni, ab 19 Uhr in der ehemaligen Synagoge Hildegard von Bingen's Werke unter Einsatz der technischen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts mit Eigenkompositionen und freien Improvisationen von Anna-Maria Hefele, Tomek Kolczynski und Giuseppe Lomeo. Das Abschlusskonzert am Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr in der Franziskanerkirche ist dann wieder eine Österreichpremiere, wenn sich Jean Boucault und Johnny Rasse, begleitet von Pierre Hamon an der Flöte, in „Syrinx“ als Vogelgesangimitatoren präsentieren.

Nähere Informationen und Karten beim Magistrat der Landeshauptstadt St. Pölten / Fachbereich Kultur und Bildung unter 02742/333-2601, e-mail office@barockfestival.at und www.barockfestival.at.



Presseinformation